

**TuS Westheim
1911 e.V.**

**Heft 4
Mai '98**



**VEREINS-
ZEITUNG**



Ehrenamtlich

*Willst Du froh und glücklich leben,
laß kein Ehrenamt Dir geben!
Willst Du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt gleich ab!*

*So ein Amt bringt niemals Ehre,
denn der Klatschsucht scharfe Schere
schneidet boshaft Dir, schnipp-schnapp,
Deine Ehre vielfach ab.*

*Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen
Wieviel Ärger mußt Du tragen;
Gibst viel Geld aus, opferst Zeit –
Und der Lohn? Undankbarkeit!*

*Selbst Dein Ruf geht Dir verloren,
wird beschmutzt vor Tür und Toren,
und es macht ihn oberfaul
jedes ungewasch'ne Maul!*

*Ohne Amt lebst Du so friedlich
Und so ruhig und gemütlich.
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit.*

*Drum, so rat' ich Dir im Treuen:
Willst Du Weib und Kind erfreuen,
soll der Kopf Dir nicht mehr brummen,
laß das Amt doch anderen Dummen.*

Wilhelm Busch

*Oder:
Engagiere Dich im Verein
Und lad' andere dazu ein.*

Große »Mords-Gaudi« im August

- Spiel ohne Grenzen -

am 9. 8. 1998 auf dem Sportplatz

Am Sonntag, dem 9. August ist es mal wieder soweit. Höchstleistungen der besonderen Art werden auf dem Westheimer Sportplatz zu sehen sein, wenn es heißt: Ring frei für »Spiel ohne Grenzen«. Namhafte Teams wie:

- Freiwillige Feuerwehr Westheim*
- Spielmanszug Westheim*
- Carnevalsverein Westheim*
- Oldtimerclub Westheim*
- Fanfaren Westheim*
- TuS Westheim*
- Musikverein Westheim*
- Modelisenbahnclub Westheim*
- Runkelzug Westheim*
- Angelverein Westheim*
- Schützenverein »St. Vitus«*

sind seit Wochen im Training und bis in die Haarspitzen motiviert und kämpfen um die begehrte Trophäe. Für die Zuschauer kann dies bei bester Verpflegung mit Speisen und Getränken und hoffentlich gutem Wetter nur einen tollen Nachmittag bedeuten. Der TuS und die Mannschaften hoffen auf zahlreiche Unterstützung der Fans.

*Beginn mit der heiligen Messe unter freiem Himmel
mit der Westheimer Musikkapelle um 10.³⁰ Uhr
- mit anschließender Ehrung der Mitglieder und Konzert.*

*- mit einer Showeinlage unserer Aerobicgruppe,
die unter der Leitung von Ingeborg Vonnahme, Jazztanzschritte
zu moderner Musik darbietet
- und eine Reifen-Gymnastik der Gymnastikgruppe von Erika Weiffen.*

*- für Speisen und Getränke ist den ganzen Tag gesorgt.
- Treffen der Mannschaften die am Spiel ohne Grenzen teilnehmen ist um 13.⁰⁰ Uhr.
Beginn der Spiele um 14.⁰⁰ Uhr.*

Tennisabteilung

Am 15. 3. 98 trafen sich die Mitglieder der Abtl. Tennis im Sportheim. Abteilungsleiter Aloys Thiele dankte allen für ihre geleistete Arbeit und wünschte sich für das kommende Jahr genausoviel Engagement. Da Heiner Aßmuth aus beruflichen Gründen vom Posten des 2. Vorsitzenden zurückgetreten ist, stellte sich Anette Rosenkranz kommissarisch bis zur nächsten Wahl zur Verfügung.

Meisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften werden vom 10. 8. 98 bis 29. 8. 98 ausgetragen. Es werden dieses Jahr 12 Titel ausgespielt.

Die Stadtmeisterschaften werden unter den Vereinsmeistern des Stadtgebietes vom 30. 8. 98 bis 5. 9. 98 in Marsberg ausgetragen.

Weitere Aktivitäten der Abtl. Tennis sind:

31. 5. 98	Schleifchenturnier und Tauschbörse f. Tennissachen
25. 7. 98	Blau-Weißer-Abend
15. u. 16. 8. 98	Zeltlager
29. 8. 98	Endspiele der Vereinsmeisterschaft
5. 9. 98	Endspiele der Stadtmeisterschaften in Marsberg



Training

Die Trainingszeiten sind folgendermaßen festgelegt: Dienstags ab 18.00 Uhr Jungsenioren, mittwochs ab 15.00 Uhr Hobbyspielerinnen, ab 18.00 Uhr I. Herrenmannschaft und donnerstags ab 18.00 Uhr die Damenmannschaft. Das Kinder- und Jugendtraining hat wieder Stefan Riex übernommen. Erwachsene, die auch Trainingsstunden nehmen möchten, können sich bei Stefan Riex zwecks Terminabsprache melden.

In den Sommerferien findet für alle Tennisinteressierten ein Schnupperkurs statt. Voraussichtlicher Termin: Sonntag, den 5. 7. 1998.

Tennisabteilung

I. Herrenmannschaft zu Beginn der Medenspiele am 1. 5. 98







Erstmals führte die 1. Tennis-Herrenmannschaft ein gemeinschaftliches Trainingslager auf Mallorca durch. Dieses stand unter der Leitung von Tennistrainer Stefan Riex und diente der Saisonvorbereitung. Dementsprechend erfolgreich verlief auch der Saisonauftakt, denn das erste Spiel konnte mit 8:1 gegen Bödexen I gewonnen werden.



Viermal mehr für's Geld

Ab sofort haben Sie die Freiheit, mehr aus Ihrem Geld zu machen. Denn zum Glück gibt's jetzt Quattro.

QUATTRO

-  ist einfach und bequem
-  bringt ordentliche Erträge
-  investiert Ihr Geld solide
-  läßt Sie täglich an Ihr Geld ran

Quattro: Viermal mehr für's Geld.

Fragen Sie Ihr Beraterteam der Volksbank in Westheim: **Hubert Jesper** und **Antje Bartels** / Telefon (0 29 94) 2 51



Volksbank Marsberg eG

Freizeit- und Breitensport



Sport für Mutter und Kind

Seit September 1997 findet jeden Donnerstag von 15.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr in der Turnhalle ein tolles Treiben statt. Marita Dinkelmann leitet mit viel Arbeit und Einsatz die Gruppe. Sie wird von den teilnehmenden Müttern unterstützt. 16 Kinder nehmen zur Zeit teil, wer Interesse hat, kann sich zur Übungsstunde einfinden.



GEBURTSTAGE

70 Jahre

12. 7. 98 Gertrud Woitschek
20. 8. 98 Anna Rosenkranz

60 Jahre

1. 8. 98 Veronika Belo
25. 8. 98 August Koch
18. 9. 98 Kurt Klose
4. 10. 98 Brigitte Koch
9. 12. 98 Mechthild Kuhle

50 Jahre

4. 8. 98 Josef von Twickel
13. 9. 98 Heinz Dicke
24. 11. 98 Walter Erkel
27. 11. 98 Elli Klein
2. 12. 98 Walburga Rasche

Sollte jemand in Zukunft mit der Bekanntgabe nicht einverstanden sein, bittet der Vorstand um Mitteilung.

Freizeit- und Breitensport

Radwandergruppe

Die Radler des Fahrradclub »Querfeldein« vom TuS Westheim wollen im Winter natürlich nicht einrosten und sind darum auch in der kälteren Jahreszeit aktiv. Wir wanderten zum Kegeln nach Essentho, zum gemütlichen Beisammensein mit einem deftigen Essen zur Bruchmühle und wollten auch nach Willingen, um dort zu wandern. Dieses fiel leider wegen des starken Regens aus. Dafür traf man sich später zum Waffeleessen, denn auch das ist der Gemeinschaft förderlich.

Am Samstag, dem 18. April war Anradeln, Treffpunkt ist immer an der Volksbank. Geradelt wird dann im wöchentlichen Wechsel Donnerstag – Samstag. Zwei neue Radler können wir begrüßen, Ehepaar Monika und Wilfried Köster. Wer sonst noch Spaß am Radeln hat, ist herzlich willkommen.

Im Sommer ist eine Drei -Tage-Tour in den Süden Deutschlands geplant, nach »Ilsfeld« und an den Neckar. Neuer Ansprechpartner der Radwandergruppe ist Wolfgang Schmiegelt, ihm zur Seite steht seine Frau Monika.

Mit sportlichen Grüßen und - Rad ab !!!



Premium im Ausschank



Echt aus dem Sauerland



Westheimer Premium Pilsener. Ganz edel sein Gesicht, wertvoll mit viel Gold, wie es seinem Inhalt entspricht. Ein Spitzen-Pilsener aus dem Sauerland. Einfach Premium.



Aus der Gräflich zu Stolberg'schen Brauerei Westheim im Sauerland.

Kasseler Straße 7 · Westheim · 34431 Marsberg Tel. 02994/889-0, Telefax 02994/889-80

Freizeit- und Breitensport

Sport für Ältere

Am 22. 4. 1997 fand unsere erste Übungsstunde am Dienstag von 17.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr statt. Mittlerweile haben wir das »Einjährige« begangen. Wir sind eine sehr aktive, lustige Truppe, zu der 25 Damen im Alter von 60-76 Jahren gehören. Unsere Übungsstunde am Dienstag wird sehr gut besucht. Ein sehr vielfältiges Programm läuft hier ab. Von der Wirbelsäulen-Gymnastik, Rückenschule, Übungen zur Linderung von Osteoporose-Problemen, Elemente aus dem Tai Chi Chuan sowie Muskelentspannung nach Jakobsen, ist immer für jeden etwas dabei. Unter der Leitung der sehr aktiven Betreuerin Elisabeth Wegener wurden an übungsfreien Dienstagen regelmäßig Wanderungen unternommen. Wir kennen uns in den Cafés der näheren Umgebung recht gut aus. Bei der Verteilung der gelben Säcke, die wir in diesem Jahr durchgeführt haben, zeigte sich wieder

die wunderbare Gemeinschaft der Gruppe. Am 7./8. Nov. 98 wollen wir mit unserer Übungsleiterin Erika Weiffen ein sportlich-geistig aktives Wochenende gemeinsam in der Landvolkshochschule Hardehausen verbringen. Der Sport hält uns fit und gibt uns Freude an der Gemeinschaft.



Unternehmen der Finanzgruppe



**NOCH WILL ER
FUSSBALLPROFI WERDEN**

● Die »Mit Kindergeld die Ausbildung sichern«-Idee:

■ Prämien sparen-flexibel.

Auf diese Weise bilden Sie schnell und sicher ein beachtliches Guthaben, das Ihrem Kind bessere Chancen für seinen persönlichen Werdegang eröffnet.

Stadtparkasse
Marsberg



Vorstandsklausur ...

... am 4. 4. 98 mit BC Meerhof und TuS Westheim im Vereinslokal Degenhardt

Die vom Landessportbund in Zusammenarbeit mit den Volks- u. Raiffeisenbanken angebotenen Vorstandsklausuren hat der Vorstand vom TuS Westheim und BC Meerhof sofort angenommen. Vor einigen Tagen fand die Veranstaltung im Vereinslokal Degenhardt Westheim statt. Als Referent stand Herr Hörsgen zur Verfügung. In der ganztägigen Veranstaltung standen u. a. folgende Themen auf der Tagesordnung:

- zeitgemäße Jugendarbeit im Sportverein
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit ein Problem

Aus- u. Fortbildung ist in der heutigen Zeit sehr wichtig – I. Vors. F.-J. Weiffen – deshalb stand am 14. 5. 1998 ein Lehrgang mit Hubert Waldeyer für die Trainer und Betreuer der Westheimer Jugendmannschaften an.

Die Übungsleiterinnen Margarete Koch, Ingeborg Vonnahme, Erika Weiffen und Anette Groß waren vom 15. 5. - 17. 5. 1998 zum Lehrgang in Kaiserau.

Wer Interesse an der Vereinsmitarbeit hat, kann sich umgehend beim I. Vorsitzenden F.-J. Weiffen melden. Die Kosten der Ausbildung übernimmt der Verein.



**Türen und
Fenster**

**Holztreppen
Wintergärten**

Innenausbau – Bau- und Möbeltischlerei

Antonius Salmen

Meierplatz 13 – 34431 Marsberg-Westheim
Telefon (0 29 94) 81 36 – Fax (0 29 94) 81 38

Fußballabteilung

Alte Herren

Saison 1997

Im Verlauf des Jahres 1997 spielten die Ü-40jährigen 1x gegen Fürstenberg und gewannen das Spiel mit 2:0 Toren und konnten somit das Jahr unbesiegt beenden. Die Ü-32 schlossen 26 Spiele ab, von denen 5 Spiele ausfielen.

Im abgelaufenen Jahr wurden 11 Spiele gewonnen
8 Spiele verloren
2 Spiele unentschieden.

In der Zeit vom 2. 9. - 5. 9. 1997 wurden die Stadtmeisterschaften – ausgerichtet von der Altliga – in Westheim ausgetragen. Nach einem 4:0 Sieg gegen Padberg mußte im Halbfinale gegen Meerhof durch Elfmeterschießen eine 8:9 Niederlage hingenommen werden.

Kreispokal 1997

Durch ein Freilos in der Ersten Runde trafen die Alten Herren in der Runde 2 auf den Sieger der Begegnung Gehrden – Dössel. Am 17. 5. 1997 konnte das Spiel 7:1 gewonnen und dadurch Runde 3 erreicht werden.

Am 31. 5. 1997 bestand für die Alten Herren die große Chance, sich für die Finalniederlage aus dem Vorjahr gegen Natzungen zu revanchieren. Dieses gelang hervorragend und Natzungen mußte die Heimreise mit einer 6:1 Niederlage antreten. Als nächster Gegner wurde Willebadessen ermittelt, dieses kampfbetonte und sehr hart durchgeführte Halbfinalspiel konnte der TuS Westheim mit 5:3 für sich entscheiden und stand somit, nach 1996, wiederum im Kreispokalendspiel.

Am 28. 6. 1997 fand das Endspiel in Warburg auf Kunstrasen statt. Mit Neuenheerse trafen wir auf einen erwartend starken Finalteilnehmer. Doch dieses Jahr konnte der TuS das Elfmeterschießen zu seinen Gunsten mit 8:7 Toren entscheiden und den Kreispokal nach Westheim holen.

Die Feldsaison 1997 konnte wiederum Detlef Belo als bester Torschütze beenden, gefolgt von Gebhard Assmuth und Klaus Hansmann.

Bei den Hallenturnieren in Arolsen konnte der 2. Platz erreicht werden. Bei der Vorrunde für die Hallenkreismeisterschaft 1998 in Warburg schied die Mannschaft aus. Am 17. 1. 1998 fand in Marsberg die Hallenstadtmeisterschaft statt. Besonderen Dank gilt den sogenannten Passiven, die einen Hilferuf bei Personalproblemen immer erhört haben und der Mannschaft stets zur Seite standen.

Neue Mitglieder der Alten Herren sind Uwe Fiebich und Ralf Figge. Abteilungsleiter ist Wilfried Köster, Kassierer Heinz Deppe, sportlicher Leiter Reinold Teichmann und Spielführer ist Gebhard Assmuth.

Geplante Aktivitäten 98:

Wasserski am Twiste See

Wandern mit der Familie

Tennis Turnier

Bobfahren in Winterberg

Boottour '98 25. 9 - 28. 9. 98 in Holland

Saisonabschluß am 31. 10. 98 als Oldie Fete im Sportheim

Fußballabteilung

Altliga-Information

Nach wie vor findet am letzten Samstag im Monat, jetzt schon im 3. Jahr, das Wandern statt. In diesem Rahmen soll in diesem Jahr der Eggeweg von den Externsteinen bis nach Marsberg zurückgelegt werden.

Wochenendwanderungen waren geplant für den Harz/Winterwanderung, die Rhön und das Sauerland (Neuastenberg).

Die Harzwanderung mit Übernachtung in der Malepartushütte war erlebnisreich und fand bei herrlichem Wetter mit hervorragender Fernsicht statt. Unser Bild zeigt 9 Mann auf dem Achtermann. Für die Alpenhochgebirgswanderer ist eine Woche, die rund um den Watzmann führen soll, bereits so weit fertig, daß es losgehen könnte. Die Wanderung findet vom 4. Juli bis 11. Juli statt. Die Gruppe um Manfred König wird auch im kommenden Fußballjahr bei allen Heimspielen der 1. Mannschaft die leckere Bratwurst anbieten. Sollte das Angebot aber nicht besser genutzt werden, wird dies evtl. wieder eingestellt.



Karl-Christian Köhler



**34431 Marsberg-
Westheim**

Kasseler Straße 27
Telefon (02994) 94551
Telefax (02994) 94552

**Landmaschinen
Reparaturwerkstatt
Bauschlosserei**

Fußballabteilung

Neues aus den Jugendabteilungen

Am 8. 8. 1998 findet eine Jugendveranstaltung für alle Jugendlichen vom TuS Westheim im Alter von 6-14 Jahren statt. Alle Jugendlichen treffen sich um 14.⁰⁰ Uhr auf dem Sportplatz zur Schnitzeljagd mit vielen Überraschungen. Abschluß ist danach am Clubheim gegen ca 19.⁰⁰ Uhr mit Grillen.

F-Jugend

Mit Abschluß der Saison 1997 spielt man nun 1. Kreisklasse, wo man zur Zeit auf dem 3. Tabellenplatz steht. Zu den besten Torschützen der F-Jugend gehört das einzige Mädchen. Beim Training, das von Peter Schmitz geleitet wird, sind meist alle Kinder da. Der Fahrbetrieb mit den Eltern klappt super. Mit dem richtigen Ehrgeiz kann der 2. Platz noch erreicht werden. Nach Abschluß der Saison 98 rücken bis auf 2 Spieler alle in die E-Jugend hoch. Dann kommen die Mini-Kicker, die schon in den Startlöchern stehen, endlich zum Einsatz.

E-Jugend

Seit 1997 gibt es erstmals 2 E-Jugendmannschaften, die von Volker Schmitz und Siegbert Bielefeld trainiert werden. Die E1-Jugend ist ungeschlagen Gruppenerster in der Gruppe 3. Daniel Menne, Nils Rosenkranz, Heiner Jesper und Tobias Schulze gehören zu den Leistungsträgern der Mannschaft. Starke Unterstützung erhält die Mannschaft durch die Eltern am Platz und beim Fahrbetrieb. Einige Spieler werden zum Kreisauswahltraining eingeladen.

Bei der E2-Jugend gehören Patrick Geise, Stephan Berwald, Daniel Schmücker und Alexander Lange zu den besten ihrer Mannschaft. Hier würde sich der Trainer etwas mehr Unterstützung auf dem Platz und beim Fahrdienst wünschen.

Zur Zeit läuft die Saison 98 noch. Die komplette E-Jugend bekam einen neuen Satz Trikots von Alfons Jesper.

D-Jugend

Die D-Jugend hat eine Spielgemeinschaft mit Wrexen gebildet. In der laufenden Saison haben erst 2 Spiele stattgefunden. Gegen Germete verlor man knapp mit 4:3 und Natzungen besiegte man in Wrexen mit 6:0. Die anderen Spiele sind wegen Unbespielbarkeit des Platzes ausgefallen. Die D-Jugend hat zweimal in der Woche Training. Ab dem 28. April spielt und trainiert die Mannschaft in Westheim, da in Wrexen der Platz erneuert wird. Zu der Mannschaft von Westheim gehören:

Sebastian Brücher, Christian Geise, Frank Plempe und Markus Rosenkranz

Trainer: Fred Uthoff aus Wrexen

Betreuerin: Margitta Geise aus Westheim

C-Jugend

Unsere C-Jugend belegt zur Zeit den 6. Tabellenplatz. Die Mannschaft besteht aus 9 Spielern des TuS Westheim und 5 Spielern vom TuS Wrexen. Ein Freundschaftsspiel gegen Oesdorf konnte mit 4:2 gewonnen werden. Da unsere Mannschaft zur einer Revanche eingeladen hat, kommt es am Freitag den 22. 5. 98 zum Zwischenspiel Oesdorf gegen Westheim. Hervorzuheben ist noch, daß Florian Geise schon längere Zeit am Sichtungstraining der Kreisjugendauswahl teilnimmt.

Der TuS Westheim würde sich über ein Kommen der Eltern zu den Spielen ihrer Kinder sehr freuen, besonders zu den Auswärtsspielen werden immer wieder Fahrer gebraucht!

Fußballabteilung

I.-Mannschaft

Zur Saison 97/98:

Nach einer sehr zerfahrenen Hinserie sah sich die 1. Mannschaft unter Spielertrainer Hubert Lohoff mit 9 Punkten und 22:30 Toren auf dem vorletzten Tabellenplatz wieder.

Doch schon zur Rückserie, welche noch im alten Jahr begann, besann man sich und mit 2 Siegen und 1 Unentschieden ging man in die Winterpause.

Um diesen kleinen Lauf nicht abzubrechen, nahm man schon kurz nach Ablauf der Freiluftsaison bei Hallenturnieren wie die WFG-Masters in Marsberg, die Westheimer-Masters in Büren, die Stadtmeisterschaften in Marsberg und die Kreismeisterschaften in Warburg teil. Man kam zwar nie über die Vorrunden hinaus, trotzdem war Trainer Lohoff mit dem Abschneiden zufrieden.

Ende Januar wurde dann auch schon wieder die Vorbereitung für die noch verbleibenden 10 Pflichtspiele vorgenommen. Mit mehreren Trainingseinheiten und 4 Freundschaftsspielen bis Anfang März, konnten die Spiele gut vorbereitet losgehen.

Ergebnisse der Spiele:	TuS – Oesdorf	2:1
	Meerhof – TuS	3:1
	Büren 2 – TuS	2:2
	TuS – Helmighausen	5:1

Das 1. Spiel war gegen Lütgeneder. Nach der 1:0 Niederlage im Hinspiel drehte man den Spieß um und gewann auswärts hochverdient mit 2:1 Toren.

Dieser Sieg brachte viel Selbstbewußtsein, und die Erfolgsserie setzte sich fort. Auch die Niederlage gegen Gehrden/Altenherse (2:0) ergab kein Einbruch.

Ergebnis Rückserie:	1997	TuS – Eisen	3:1
		Wrexen – TuS	2:3
		TuS – Willebadessen	1:1
		Lütgeneder – TuS	1:2
		TuS – Rimbeck	2:0
		Gehrden – TuS	2:0
		TuS – Bonenburg	2:0
		Warburg 2 – TuS	1:1
		TuS – Daseburg	3:1
		Germete – TuS	2:4
		TuS – Dringenberg	3:0
		Bühne – TuS	2:1

Also mit einer bemerkenswerten Rückserie, ohne große Verletzungssorgen und einer durchschnittlichen Trainingsbeteiligung konnte man als 2. beste Rückserienmannschaft der Kreisliga A mit 38 Punkten sowie 51:45 Toren als 5. Platzierte die Serie 97/98 beenden.

Nur mit einer mannschaftlichen Geschlossenheit, der Freude am Fußball und ein bißchen Glück konnte so eine Leistung in die Tat umgesetzt werden. Auch die Liste der Torschützen verteilt sich über 11 Spieler. Mit Klaus Hansmann 20 Toren; Thorsten Willer 8; Dirk Humpert 5; Jörg Werner 4; Ottmar Schmitz 3; Hubert Lohoff 2; Martin Köster 1; Markus Tepel 2; Roland Tepel 1; Marcel Vonnahme 1; Stephan Fleckenberg 1; und 1 Eigentor sowie einer guten Abwehrleistung mit Jungtorwart Björn Becker, trainiert von Peter Schmitz, bewies man diesen Teamgeist.

Anzumerken ist wiederum die Unterstützung der Alten Herren, worauf man jedoch nicht die Zukunft planen sollte, da auch in der 1. Mannschaft der Altersdurchschnitt bei 28 Jahren liegt. Also sollte man wieder mit jungen Spielern z.B. A Jugend eine 2. Mannschaft aufbauen, welche sich gegenseitig unterstützen.

Tischtennisabteilung

Saison 1997/98:

Die Saison 1997/98 ist vorüber. Von Anfang September bis Ende März kämpften vier Mannschaften jedes Wochenende um Punkte. Neben dem Fußball und dem Tennis ist Tischtennis eine weitere Sportart im TuS, welche regelmäßig an Meisterschaftsspielen und allem, was sonst noch damit verbunden ist, teilnimmt.

Hier nun die Abschlußergebnisse im Einzelnen:

1. Herren-Mannschaft :	12. Platz	Bezirkssklasse
1. Damen-Mannschaft:	9. Platz	Bezirkssliga
2. Damen-Mannschaft:	3. Platz	Kreisliga
1. Jungen-Mannschaft	2. Platz	1. Kreisklasse

Nachdem im letzten Jahr drei von den vier genannten Mannschaften den Aufstieg in eine höhere Klasse geschafft hatten, mußten sich die Ziele in diesem Jahr vorwiegend auf den Klassenerhalt beschränken. Unsere spielklassenhöchste Mannschaft, die 1. Damen, hat dies Ziel mit ihrem 9. Platz auch hervorragend gemeistert.

Für die Herren war der bravoröse Aufstieg in die Bezirksklasse jedoch ein derzeit noch zu großer Schritt. Dennoch war es für die Truppe ein enormer Lerneffekt. Guten Mutes geht man daran, im kommenden Jahr erneut die Kreisliga zu verlassen.

Die 2. Damenmannschaft behauptete wie im letzten Jahr ihren Platz in der Kreisliga und stellte damit ihre Kontinuität unter Beweis.

In diesem Jahr besonders hervorzuheben ist die 1. Jungenmannschaft. Nachdem sie im letzten Jahr als Meister in die 1. Kreisklasse aufgestiegen waren, schafften sie fast den erneuten Meistertitel eine Klasse höher. Punktgleich mit der Mannschaft aus Bonenburg entschied nur der direkte Vergleich die Meisterschaft zu Gunsten von Bonenburg. Dennoch dürfte der Durchmarsch mit einem Aufstieg in die Kreisliga erreicht sein.

Auch wenn derzeit keine Mädchenmannschaft am Spielbetrieb teilnimmt, wird diese Konkurrenz im Kreis Warburg noch durch unsere Mädchen, welche in der Damenmannschaft spielen, beherrscht. Nach den Kreismeistertiteln sicherten sich Britta Seewald in der Schülerinnen A-Klasse und Michaela Göke in der Mädchen-Klasse auch die Kreisranglistensiege.

Alles in allem war es wieder eine gute Serie der Westheimer Tischtenniscracks und alle Verantwortlichen stecken derzeit schon wieder in der Planung für die neue Serie 1998/99.

Zum Schluß noch ein Hinweis an alle Tischtennisinteressierten: Der Trainingsbetrieb läuft bis zu den Sommerferien selbstverständlich in gewohnter Weise mittwochs, donnerstags und freitags weiter.

Sportler-Ehrungen

In diesem Jahr konnten folgende Vereinsmitglieder bei der Sportler-Ehrung durch den Stadtsporthverband und der Stadtparkasse für ihre sportlichen und ehrenamtlichen Leistungen eine Auszeichnung in Empfang nehmen.

Fußball

Alte Herren Fußballmannschaft für den Kreispokalsieger 1997

Ehrenamt

Seit über 15 Jahre für den Verein tätig

Siegfried Rosch

von 1972-76;1983-85;1996-98
von 1976-83
von 1990-94
von 1971-a.w.

Trainer/Betreuer I. Senioren

Trainer A-Jugend

Trainer/Betreuer D-Jugend

Initiator von zahlreichen Aktivitäten im AH/Altliga Bereich u.a. Wandern/Bergtouren

Erika Weiffen

von 1977-80
von 1985-a.w.
von 1994-a.w.
von 1997-a.w.

Betreuerin Mädchen/Damen-Fußball

Übungsleiterin Damen-Gymnastik

Übungsleiterin Wirbelsäulengymnastik

Sport für Ältere

Leichtathletik

Frederik Assmuth für den Kreismeister 1997 M9 LA / Dreikampf

Katharina Blömeke für die Kreismeisterin 1997 W7 LA / Dreikampf

Veronika Geise für die Kreismeisterin 1997 W9 LA / 800 m

Alisa Jesper für die Kreismeisterin 1997 W9 LA / Dreikampf

Yvonne Kloppenburg für die Kreismeisterin 1997 W12 LA / 800 m

Raphael Koch für den Kreismeister 1997 LA / Dreikampf

Svenja Rosenkranz für die Kreismeisterin 1997 W11 LA / 800 m

Stephan Völkers für den Kreismeister 1997 M14 LA / 1000 m

Tennis

A-Jugend Tennis für den Gruppensieg

Tischtennis

Michaela Göke für die Kreismeisterin und Kreisranglistensiegerin – Mädels 1998 (TTC)

Regine Mechs für die Kreismeisterin Damen A 1997 (TTC)

Regine Mechs für die Kreisranglistensiegerin Damen A 1998 (TTC)

Angelika Müller für die Kreismeisterin Damen A 1997 und 2. Platz Ranglistenrunde 1998 (TTC)

Britta Seewald für die Schülerinnen-Mannschaftsmeisterin 1997 (TTC)

Britta Seewald für die Kreisranglistensiegerin Schülerinnen 1998 (TTC)

Melanie Wilde für die Schülerinnen-Mannschaftsmeisterin (TTC)

Vereins-Chronik

Die Vereins-Chronik von 1911 – 1969 will der Vorstand aufarbeiten. Die ersten Fotos liegen vor. Wer hat Zeitungsberichte oder Fotos und stellt diese dem Verein gegen umgehende Rückgabe zur Verfügung. Auch Erinnerungen aus dieser Zeit werden gerne angenommen. Ansprechpartner ist Guido Dickmann – Stadtparkasse Zweigstelle Westheim - -



Wer hat Spaß an Funsportarten?!

An alle Jugendlichen, die sich langweilen? Wer hat Lust nach der Schule bzw. nach den Schulaufgaben sich sportlich zu betätigen? Wer möchte nachmittags neue Trendsportarten ausprobieren wie z.B. Basketballspielen oder Inlineskaten, alle können mitmachen, keiner muß, jeder kann! Wer sich für so etwas interessiert, möge sich bitte bei Britta Seewald melden.

Ab in den Schnee

Zur kommenden Ski-Saison will der Verein eine Ski-Sportwoche organisieren. Alle Interessenten sind zur Besprechung am 19. 6. 1998 um 20.00 Uhr ins Sportheim recht herzlich eingeladen.

**Sie, liebe Eltern,
wollen Ihren
TuS Westheim
unterstützen?**

- fragen Sie, ob Sie die Mannschaft irgendwo hinfahren können,
 - oder ob die Trikots wieder einmal gewaschen werden müssen,
 - oder ob Sie dem Trainer oder Betreuer die Möglichkeit geben möchten, etwas auszugeben (oder tun Sie's selbst),
 - oder bringen Sie Talente zum Training,
 - oder greifen Sie der Mannschaft irgendwie unter die Arme!
 - Äußern Sie Ihre Kritik immer rechtzeitig und an der richtigen Stelle.
- Ansprechpartner sind alle Betreuer**

WERBUNG

**Hier
könnte
auch
Ihre
Anzeige
stehen!**

Gesucht & Gefunden

NEU! Hier erreichen Sie die Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes. Anruf genügt:

TuS Westheim e.V.
Stellv. Vorsitzender Guido Dickmann
Telefon (0 29 94) 2 44

Das Deutsche Sportabzeichen

Die alljährliche Leistungsprüfung

Ein Freizeit- und Breitensportangebot, das in jedes Übungsprogramm paßt – jedoch mit Geräteübungen.

Gruppe	Übung	Schüler			Schülerinnen			Männliche Jugend			Weibliche Jugend		
		8	9/10	11/12	8	9/10	11/12	13/14	15/16	17	13/14	15/16	17
1	50-m-Schwimmen	in beliebiger Zeit			in beliebiger Zeit			—	—	—	—	—	—
	200-m-Schwimmen	—			—			8:30	7:30	6:30	9:30	8:30	7:30
2	Hochsprung	0,75	0,85	1,00	0,70	0,80	0,95	1,15	1,25	1,30	1,00	1,05	1,10
	Weitspr. (v. Balken od. aus dem Absprungraum)	2,40	2,60	3,10	2,20	2,40	2,80	3,75	4,25	4,50	3,20	3,40	3,50
	Sprung: Hocke od. Grätsche ¹⁾	beliebiges Sprungger. seit			beliebiges Sprungger. seit			beliebiges Sprungger. längs			beliebiges Sprungger. seit		
3	50-m-Lauf	10,3	9,9	9,2	10,4	10,0	9,5	—	—	—	—	—	—
	100-m-Lauf	—	—	12,7	—	—	13,1	12,0	11,5	10,8	12,8	12,6	12,4
4	Kugel	—	—	—	—	—	—	7,00 (4 kg)	7,50 (5 kg)	8,00 (5 kg)	4,50 (3 kg)	5,50 (4 kg)	6,00 (4 kg)
	Schlagball (80 g)	17,00	20,00	27,00	10,00	12,50	17,50	—	—	—	25,00	30,00	35,00
	Wurfball (200 g)	—	18,00	22,00	—	11,00	14,00	32,00	35,00	38,00	20,00	23,00	25,00
	Schleuderball (1 kg)	—	—	—	—	—	—	25,00	30,00	35,00	20,00	23,00	25,00
	100-m-Schwimmen	—	—	—	—	—	—	2:15	2:05	1:55	2:35	2:25	2:15
	Gerätturnen: Kombination Reck-Boden	Reck: Aufschwung, Unterschwung; Boden: Rad						Reck: Aufschwung, Umschwung, Unterschwung; Boden: Radwende					
Zusatzangebot	—			—			—			—			
5	800-m-Lauf	4:50	4:30	4:10	5:20	5:00	4:50	—	—	—	4:40	4:35	4:30
	1000-m-Lauf	—	5:40	5:15	—	—	—	4:30	4:10	3:50	—	—	—
	2000-m-Lauf	—	—	—	—	—	—	10:00	9:20	8:40	13:00	12:30	12:00
	3000-m-Lauf	—	—	—	—	—	—	—	14:40	14:00	—	19:00	18:30
	20-km-Radfahren	—	—	—	—	—	—	60:00	50:00	45:00	70:00	65:00	60:00
	600-m-Schwimmen	—	—	—	—	—	—	18:00	17:30	17:00	20:00	19:30	19:00
Skilanglauf	in beliebiger Zeit (4 km)			in beliebiger Zeit (4 km)			32:00 (5 km)	46:00 (8 km)	52:00 (10 km)	35:00 (5 km)	32:00 (5 km)	30:00 (5 km)	
Zusatzangebot	—			—			—			—			

Anmerkungen:

¹⁾ Zusatzangebote gibt es für »Spezialisten« bzw. trainierte Sportler der betreffenden Sportart im Kanufahren, Rudern, Kegeln, Gewichtheben, Bankdrücken und Eislaufen; über Einzelheiten (welche Sportart/Übung in welcher Klasse möglich ist, Art der Übung und Mindestleistung) informieren die Sportabzeichen-Prüfer und die Sportorganisationen.

²⁾ Die Bedingung in Gruppe 2 und 4 ist erfüllt, wenn die Ausführung mit »gekonnt« bewertet wird und in Gruppe 4 außerdem die geforderten Elemente in einer Übung fließend aneinandergereiht geturnt werden.

Gruppe	Übung	Männer											Frauen										
		18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	ab 75	18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	ab 75		
1	200-m-Schwimmen	6:00	7:00	7:30	8:00	8:30	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	7:00	8:00	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30		
2	Hochsprung	1,35	1,30	1,25	1,15	1,05	1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	1,10	1,05	1,00	0,95	0,90	0,85	0,80	0,75	0,70	0,65		
	Weitsprung	4,75	4,50	4,25	4,00	3,80	3,60	3,40	3,20	3,10	3,00	3,50	3,25	3,00	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30			
3	Standweitsprung	—	—	—	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	—	—	—	—	1,80	1,50	1,40	1,30	1,20	1,15	1,10		
	Hocke od. Grätsche ¹⁾	Pferd längs		Pferd seit		Bock seit		Hockwende über		Hockwende auf		Pferd seit		Bock seit		Hockwende über		Hockwende auf		Hockwende auf			
4	50-m-Lauf	—	—	—	8,2	8,7	9,2	—	9,7	10,2	10,7	11,2	—	—	9,2	9,7	10,2	10,7	11,2	11,7	12,2		
	75-m-Lauf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12,4	13,0 ²⁾	—	—	—	—	—	—			
	100-m-Lauf	13,4	14,0	14,5	16,0	17,0	18,0	19,0	20,0	21,0	22,0	16,0	17,0	18,5	20,0	21,0	22,0	23,0	24,0	25,0	26,0		
	400-m-Lauf	68,0	70,0	72,0 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	1000-m-Lauf	3:40	4:10	4:30	4:45	5:00	5:30	6:00	6:30	7:00	7:30	5:30	6:00	6:40	7:00	7:20	7:40	8:00	8:20	8:40	9:00		
	Kugel	8,00	7,75	7,50	7,25	7,25	7,00	7,00	6,75	6,75	6,50	6,75	6,25	6,00	5,75	5,75	5,50	5,25	5,00	4,75	4,50		
5	Schlagball (80 g)	17,25	17,25	17,25	17,25	17,25	17,25	17,25	17,25	17,25	17,25	37,00	34,00	31,00	29,00	27,00	25,00	24,00	23,00 ¹⁾	—	—		
	Wurfball (200 g)	9,00	8,75	8,50	8,00	7,75	7,50	7,25	7,00 ¹⁾	—	—	27,00	25,00	24,00	23,00	22,00	21,00	20,00	19,00	18,00	17,00		
	Schleuderball (1 kg)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27,00	25,00	24,00	23,00	22,00	21,00	20,00	19,00	18,00	17,00		
	Schleuderball (1,5 kg)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Medizinball (2,0 kg)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	100-m-Schwimmen	1:50	1:55	2:00	2:10	2:20	2:30	2:40	2:50	3:10	3:30	2:10	2:30	2:45	3:00	3:15	3:30	3:45	4:00	4:10	4:20		
Gerätturnen: Kombination Boden-Barren bzw. Boden-Reck ²⁾	Handstand Schwän- gen, hohe Weir- gen		Handstand, Handstand, Kette		Schwinger, Vorschwung zum Reck		Handstand, Auf- schwung, Nieder- sprung		Handstand, Sprung in den Stütz, Abzug		Handstand, Sprung in den Stütz, Abzug		Hoher Hockstütz, Sprung in den Stütz, Abzug		—		—		—				
2000-m-Lauf	13,00	14,30	15,00	17,30	19,00	20,00	21,00	22,00	23,00	24,00	12,00	13,00	14,00	15,00	16,00	17,00	17,30	18,00	18,30	19,00			
3000-m-Lauf	23,00	25,30	28,00	30,30	33,00	35,30	—	—	—	—	18,30	20,00	21,30	23,00	24,30	26,00	27,00	28,00	29,00	30,00			
5000-m-Lauf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
10-km-Wandern/Walking	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
20-km-Radfahren	45,00	47,30	50,00	52,30	55,00	57,30	60,00	62,30	65,00	67,30	60,00	62,30	65,00	67,30	70,00	72,30	75,00	77,30	80,00	82,30			
1000-m-Schwimmen	26,00	28,00	30,00	32,00	34,00	36,00	38,00	40,00	42,00	44,00	28,00	30,00	32,00	34,00	36,00	38,00	40,00	42,00	44,00	46,00			
Skilanglauf	72,00	75,00	79,00	83,00	88,00	93,00	70,00	75,00	80,00	85,00	54,00	60,00	65,00	70,00	75,00	80,00	85,00	90,00	95,00	100,00			
Zusatzangebot ¹⁾	(15 km)		(15 km)		(15 km)		(15 km)		(10 km)		(10 km)		(10 km)		(10 km)		(10 km)		(10 km)				

Anmerkungen:

¹⁾ Zusatzangebote gibt es für »Spezialisten« bzw. trainierte Sportler der betreffenden Sportart im Kanufahren, Rudern, Kegeln, Gewichtheben, Bankdrücken und Eislaufen; über Einzelheiten (welche Sportart/Übung in welcher Klasse möglich ist, Art der Übung und Mindestleistung) informieren die Sportabzeichen-Prüfer und die Sportorganisationen.

²⁾ Die Prüfung kann in dieser Übung auch von Bewerbern/-innen aus den nachfolgenden Altersklassen abgelegt werden; es ist dann die letztgenannte Mindestleistung zu erfüllen; Sportmediziner empfehlen allerdings, in den höheren Altersklassen diese Übung nicht mehr zu versuchen.

³⁾ Bei den Männern ab 50 Jahre und bei den Frauen ab 45 Jahre kann vom Balken oder aus dem Absprungraum (80 cm Breite) gesprungen werden.

⁴⁾ Die Bedingung in Gruppe 2 und 4 ist erfüllt, wenn die Ausführung mit »gekonnt« bewertet wird und in Gruppe 4 außerdem die geforderten Elemente in einer Übung fließend aneinandergereiht geturnt werden.

TuS Westheim im Nachwuchsbereich der »Abräumer«

Das größte Kontingent stellte bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Mittel- und Langstrecken der TuS Westheim, der speziell im Nachwuchsbereich fast alle Titel »abräumte«.

Die Ergebnisse im einzelnen:

800 m, W7:	1. Platz Verena Sauerland	4:07 Min.
800 m, W8:	2. Platz Katharina Blömeke	4:20 Min.
800 m, W9:	2. Platz Svenja Bielefeld	3:38 Min.
	4. Platz Julia Klaus	4:03 Min.
800 m, W10:	1. Platz Veronika Geise	3:35 Min.
	2. Platz Ann-Christin Schake	3:45 Min.
	4. Platz Jennifer Düllmann	4:20 Min.
	5. Platz Davina Dinkelmann	4:35 Min.
800 m, W11:	2. Platz Julia Lange	3:41 Min.
	3. Platz Katharina Plempe	4:05 Min.
	4. Platz Lena Rosenkranz	4:08 Min.
800 m, W12:	1. Platz Svenja Rosenkranz	3:10 Min.
	4. Platz Desiree Schmitz	3:46 Min.
	5. Platz Christina Aßmuth	3:54 Min.
	6. Platz Jessica Aßmuth	3:57 Min.
	7. Platz Stephanie Klaus	4:09 Min.
800 m, W14:	3. Platz Yvonne Kloppenburg	3:41 Min.
1000 m, M10:	2. Platz Frederik Aßmuth	5:18 Min.
1000 m, M11:	2. Platz Matthias Kloppenburg	4:14 Min.
1000 m, M13:	1. Platz Christoph Zillmann	4:20 Min.
1000 m, M14:	1. Platz Florian Geise	3:45 Min.
1000 m, M15:	1. Platz Stephan Völkers	3:32 Min.
	2. Platz Christian Hoffmann	3:35 Min.
	3. Platz Stefan Zillmann	3:37 Min.
1500 m:	2. Platz Raphael Koch	6:27 Min.

IMPRESSUM

Herausgeber: TuS Westheim 1911 e. V.; Verantwortlich: Vorstand.
Redaktion: Patrick König, Burkhard Seewald, Ingo Rosenkranz,
Thorsten Willer.
Auflage: 800 Exemplare. Druck: Boxberger GmbH, Marsberg.



Einkaufscenter
mit Kaufhaus und Heim & Hobby
85 000 Artikel
zu garantierten
Dauer-
Niedrig-
preisen

**Wir haben
für Sie
geöffnet:**

Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr
Samstag 8 - 16 Uhr

Marsberg
An der Ziegelei 47/49

TUS Westheim 1911 e.V. grüßt seine Gäste
Der Verein wird unterstützt von:

Brauerei Westheim	 HEINZ DICKE	Maler-Fachgeschäft H. Garbes	Bäckerei-Lebensmittel Erwin Werneke	persönliches Kaufhaus AHENKE
 Kaufhaus Marsberg	Bäckerei-Konditorei Stratmann	 Zahnarzt Aloys Thiele	 Basler F. Fingerhut - J. Mantrass	 Fliesenfachbetrieb Otto GmbH
Fleischerei-Partyservice H.R. Godehardt	Landschafts- und Pflasterbau  Willi Pyls	TAXI GARBES ☎ 02994-9655	Fleischerei-Partyservice H. Rasche	 Elektro Harwardt
LBS Fließheim Fingerhut	Architekturbüro Grösse & Jesper	Der Mode wegen jesper	 Stadtsparkasse	Wolfgang Henke Marsberg PROVINZIAL
 Sasber Degenhardt	 Architekturbüro Inh. Wegener	 PAPE Westheim	 An ta Boßmann Hirsch-Apotheke	LVM Versicherungen Franz Stratmann
 Lachenit Marsberg	 HANDEL Handel & Holzhandel Metzgermeister Westheim, Thierheim, Gersheim, 992	Tischlermeister Antonius Salmen	m. bunse	Fliesenlegermeister A. Mühlenkamp
 Volksbank Marsberg Wir machen den Weg frei	 VÖLKERS Metallbearbeitung GmbH & Co. KG	Der Geschäftsbereich verpflichtet  ATAU Auspattungsbau Geringen, Stuttgart	 Hartinger Wbg - Rimbeck 77 17 65 07	RAUMAUSSTATTUNG BELLER Frankenstraße 25, Westheim Tel. 02994 733

**Bitte beachten Sie
bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!**